

Möglichmacherin: Elisabeth Handke

Wirtschaftsingenieurin, DB Netz AG in Erfurt



*„Innerhalb der Bahnwelt komplexe Bauwerke erschaffen,
damit wir mit Hochgeschwindigkeit drüberfahren können“*

Was machst Du möglich bei der DB (für die Fahrt eines ICE)?

Ich bin Wirtschaftsingenieurin mit Schwerpunkt Bau bei der DB Netz. Als Senior Projektingenieurin bin ich für die Portfoliosteuerung und das Portfoliocontrolling im Rahmen der Planung und dem Bau von Baumaßnahmen, angefangen bei Einzelmaßnahmen wie Weichen bis zum Knotenprojekt, tätig. Auch habe ich die Neubaustrecke Erfurt-Nürnberg bei einzelnen Maßnahmen mitbegleitet. Ich sitze an der Schnittstelle zwischen der Regionalbereichs-Steuerung und dem operativen Geschäft der einzelnen Projekt Organisationseinheiten. Damit die Fahrt eines ICE möglich wird, achte ich beim Neu- oder Ausbau von Strecken darauf, dass die einzelnen Projekte termin-, qualitäts- und kostengerecht abgewickelt werden.

Was begeistert Dich an Deinem Job?

Die Technik! Dass wir innerhalb der Bahnwelt teilweise unglaublich komplexe Bauwerke erschaffen und diese es aushalten, dass schwere Züge mit Hochgeschwindigkeit da drüberfahren können. Dass der Mensch etwas formen kann, dass so etwas Monumentales daraus entsteht!
Denn Zugfahren ist toll, und es hat so viele Vorteile, für die Umwelt und die Fahrgäste, die entspannt am Ziel ankommen.

Ich freue mich, ein „Zahnradchen“ in diesem Prozess zu sein, dass so etwas ermöglicht wie z.B. die Fahrzeitreduzierung von etwas mehr 3 Stunden auf 1 Stunde und 20 Minuten auf der Strecke zwischen Erfurt und Nürnberg. Außerdem begeistern mich die Kollegen. Wir sind ein tolles Team hier bei der Bahn, gehen immer wertschätzend und freundlich miteinander um, die Kollegen sind mittlerweile zu Freunden geworden.

Was war Dein schönstes Eisenbahn-Erlebnis?

Bevor die Strecke VDE 8.1 live ging, mussten Testfahrten durchgeführt werden. Ich konnte einmal eine Testfahrt begleiten und stand im Führerstand des ICE- das war ein unglaubliches Erlebnis, diesen Überblick auf diese brandneue Strecke zu haben und über sie zu fahren!

[Anmerkung: Das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (Abkürzung VDE 8) ist das größte Schienenverkehrsprojekt der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit. Dadurch wurde die Fahrzeit München-Berlin auf rund 4 Stunden verkürzt. VDE 8.1 ist ein Streckenabschnitt.]

Warum sollten sich Frauen zur Bahn bewerben?

Die Fülle der Möglichkeiten ist enorm. Bei der DB gibt es so viele Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln. Auch das Thema Jobsicherheit war für mich seinerzeit ein Argument zur Bahn zu wechseln. Und auch das breite Themenfeld bei der DB Netz für mich als Ingenieurin hat mich überzeugt. Ich arbeite mit vielen Männern zusammen, die

sind alle freundlich, das Arbeiten macht Spaß. Man muss sich nur trauen und den Mut haben, mal etwas zu sagen. Auch der Führungskraft sagen, wo man sich hin entwickeln möchte und was man erreichen will, nur dann kann auch etwas passieren.

Interview geführt von Sylvia Hollah

